



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Gymnasien und alle
staatlichen Beruflichen Schulen (per
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.7-BP4023.0/282/2

München, 11.11.2024
Telefon: 089 2186 2847
Name: Frau Weiß

Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schulhalbjahr 2024/2025 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der **Abteilung ByCS IT-Service-Management** eine Stelle als Teilabordnung für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d)
für BayernCloud Schule
im Referat BIT 1 Zentrale Aufgaben**

Die Referentin/Der Referent arbeitet bei der Technischen Programmkoordination BayernCloud Schule mit. Die Technische Programmkoordination bearbeitet Themen, die den Rahmen einzelner Projekte oder Anwendungen übersteigen, bei denen Einheitlichkeit über alle Anwendungen hinweg sichergestellt oder bei denen die Zuteilung von begrenzten Ressourcen erfolgen muss. Dies umfasst auch die Begleitung und Definition von programmweit einheitlichen IT-Prozessen (z.B. Release-, Change- und Test-

Management) sowie die Steuerung der Weiterentwicklung der Architektur des Gesamtsystems.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u.a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Koordination von ByCS-weiten Vorhaben und Tätigkeiten
- fachliche Betreuung von gemeinsamen internen Software-Werkzeugen (insb. Jira, Confluence, GitLab)
- Durchführung von Beschaffungen inkl. Anforderungsanalyse, z.B.
 - ByCS-weit genutzte Software-Werkzeuge
 - Dienstleistungen wie Lasttests oder Design-Leistungen
- Projektmanagementtätigkeiten, z.B. bei
 - der Etablierung eines neuen anwendungsübergreifenden Monitoring- und Reporting-Systems
 - der Steuerung der Entwicklung von gemeinsamen Frontend-Komponenten
- Betreuung von Arbeitskreisen, z.B. zur Qualitätssicherung
- Mitarbeit bei der Einführung und Gestaltung von ByCS-weit einheitlichen IT-Prozessen
- Unterstützung des Technischen Programmkoordinators und der Abteilungsleitung bei deren weiteren Tätigkeiten
- Gremienarbeit, u.a. Erstellung und Präsentation von regelmäßigen Berichten für unterschiedliche Gremien

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. beruflichen Schuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen in einer Fächerverbindung mit dem Fach Informatik
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- eine mindestens zweijährige Tätigkeit als Systembetreuerin oder Systembetreuer (mit kommissarischer oder dauerhafter Funktionsübertragung), nachgewiesen über die Beurteilung oder eine Stellungnahme der Schulleitung **oder**
- vergleichbare Qualifikationen, insbesondere die Mitwirkung an IT-Großprojekten oder eine Tätigkeit mit Informatik-Bezug, die den Wirkungskreis der eigenen Schule übersteigt (z. B. Programmierung; Projektleitung; Mitgliedschaft in Arbeitskreisen des ISB, die sich mit der Entwicklung von Software beschäftigen; Abordnung an eine Universität im Fachbereich Informatik), nachgewiesen über ein persönliches Portfolio oder eine Stellungnahme der Schulleitung
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende fachliche Qualifikationen wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Vergaberecht, IT-Projektmanagement und/oder IT-Service-Management

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- Bereitschaft, sich in die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlichen, vom Freistaat zentral unter BayernCloud Schule bereit gestellten Anwendungen vertieft einzuarbeiten

- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten, insbesondere in das Vergaberecht, das IT-Service-Management und das Projektmanagement
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen (auch in digitalen Formaten)
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina¹ enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen (außer FOS/BOS): auch über die Regierung; bei FOS/BOS: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter

<https://isbstellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbnm>

hochzuladen. Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung ByCS IT-Service-Management, Herrn Sebastian Pfanzelt (sebastian.pfanzelt@isb.bayern.de).

Gegebenenfalls ist der Bewerbung eine Anlassbeurteilung gemäß den Beurteilungsrichtlinien beizufügen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 27. April 2021, Az.: II.5-BP4010.2/23/19, veröffentlicht im BayMBI. Nr. 332 sowie das KMS vom 27. März 2024, Nr. II.5-BP4010.2/40/14).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

¹ Bei Lehramt Berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Luzie Sunkler

Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen